

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2018 Leistungskurs-Bereich

<p><b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)</b> <b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.1</u></b></p>	<p><b>Lyrikreihe 1 zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt: Expressionismus</b></p>		
<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p><b>Kompetenzerwartungen KLP</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="949 443 1541 529"> <p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p> </td> <td data-bbox="1541 443 2112 529"> <p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p>	<p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p>
<p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p>	<p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p>		
<p><b>Sprache</b> Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel, insbesondere die Überstrukturierung lyrischer Texte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich stilistische Mittel in lyrischen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (rez.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.)</li> </ul>		
<p><b>Texte</b> Themenverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen hier: Romantik Zeitbedingtheit von Rezeption</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrische Texte im historischen Längsschnitt (im Zusammenhang mit Unterrichtsvorhaben Nr. 4 unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren (rez.)</li> <li>• die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (rez.)</li> <li>• den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)</li> <li>• komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (prod.)</li> <li>• in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (prod.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul>		
<p><b>Kommunikation</b> Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Präsentationen, Feedback) fachlich differenziert beurteilen (rez.)</li> <li>• sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (prod.)</li> </ul>		

<p><b>Medien</b> Recherchen und Informationsverarbeitung zur Erarbeitung eigener Gedichtanalysen Mediengestützte Präsentation von Gedichtinterpretationen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln (rez.)</li><li>• mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li></ul>
<p><b>Ggb. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>	

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Leistungskurs-Bereich

**Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)**  
**Unterrichtsvorhaben Nr.2**

**Lyrikreihe 2 zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt:  
 Barock, Romantik, Moderne**

**Inhaltsfelder**

**Kompetenzerwartungen KLP**

**Kompetenz Rezeption**  
 Lesen und Zuhören

**Kompetenz Produktion**  
 Schreiben und Sprechen

Schwerpunkte:

**Sprache**

Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel,  
 insbesondere die Überstrukturierung lyrischer Texte  
 Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit

- Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)
- sprachlich stilistische Mittel in lyrischen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (rez.)
- komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen (prod.)
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (unter anderem stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite beurteilen und überarbeiten (prod.)

**Texte**

Themenverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen  
 hier: Expressionismus und jüngste Gegenwart (etwa ab 1990)

Zeitbedingtheit von Rezeption

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (rez.)
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung ( Epochen, Gattungen) erläutern (rez.)
- literarische Texte in grundlegende literaturhistorischer und historisch-gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen (rez.)
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (prod.)
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (prod.)
- ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (rez.)

**Kommunikation**

Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung  
 Autor-Rezipienten Kommunikation

- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen (rez.)
- die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein fachlich differenziertes, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren (prod.)</li> </ul>
<p><b>Medien</b>  Recherchen und Informationsverarbeitung zur Erarbeitung eigener Gedichtanalysen  Mediengestützte Präsentation von Gedichtinterpretationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln</li> <li>• die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit) (rez.)</li> <li>• selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (prod.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten (prod.)</li> </ul>
<p><b>Ggb. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>	

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Leistungskurs-Bereich

<p><b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)</b> <b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.3</u></b></p>	<p><b>Ein (frei wählbares) Drama aus dem 19. oder 20. Jh., strukturell und historisch unterschiedlich zu Goethes „Faust I“</b></p>				
<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p><b>Kompetenzerwartungen KLP</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="1070 395 1429 432"><b>Kompetenz Rezeption</b></td> <td data-bbox="1630 395 2011 432"><b>Kompetenz Produktion</b></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1070 437 1368 474">Lesen und Zuhören</td> <td data-bbox="1630 437 2011 474">Schreiben und Sprechen</td> </tr> </table>	<b>Kompetenz Rezeption</b>	<b>Kompetenz Produktion</b>	Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen
<b>Kompetenz Rezeption</b>	<b>Kompetenz Produktion</b>				
Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen				
<p><b>Sprache</b> Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel Gesprochene Sprache auf der Bühne- Schriftsprache</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.)</li> </ul>				
<p><b>Texte</b> Drama aus der Epoche des Sturm und Drang Zeitbedingtheit von Rezeption Poetologische Konzepte (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren. (prod.)</li> <li>• komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (prod.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (rez.)</li> <li>• strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der gattungstypischen Gestaltungsform [für LK: auch des poetologischen Konzepts] analysieren. (rez.)</li> <li>• an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren (rez.)</li> <li>• die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (rez.)</li> <li>• nur LK: die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) (rez.)</li> </ul>				
<p><b>Kommunikation</b> Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend / differenziert [LK] auf andere beziehen (prod.)</li> <li>• den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (rez.)</li> </ul>				

<p>Autor-Rezipienten-Kommunikation (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten kriteriengeleitet und fachlich differenziert beurteilen (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback) (rez.)</li> </ul>
<p><b>Medien</b>          Bühnenszenierung eines Dramas          Ggbf. Filmisches Erzählen: filmische Umsetzung einer Textvorlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (rez.)</li> <li>• nur LK: Die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (rez.)</li> <li>• mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li> </ul>
<p><b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Im Verlauf der Q1 (LK und GK) sollte folgende Kompetenz eingeübt werden: Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren</b></li> </ul>

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Leistungskurs-Bereich

<p><b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)</b>  <u>Unterrichtsvorhaben Nr.4</u></p>	<p><b>Ein (frei wählbarer) Roman / literarischer Text aus einer literarischen Epoche, (strukturell und historisch unterschiedlich zu Kafkas „Prozess“)</b></p>		
<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p><b>Kompetenzerwartungen KLP</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="1064 446 1422 526"> <p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p> </td> <td data-bbox="1624 446 2004 526"> <p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p>	<p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p>
<p><b>Kompetenz Rezeption</b> Lesen und Zuhören</p>	<p><b>Kompetenz Produktion</b> Schreiben und Sprechen</p>		
<p><b>Sprache</b> Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache im modernen Roman</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Sprache für den Menschen benennen (rez.)</li> <li>• Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache erklären (rez.)</li> <li>• sprachlich stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.)</li> <li>• selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (stilistische Angewandtheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• die normgerechte Verwendung der Sprache (R, GR, Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten (prod.)</li> <li>• Beiträge unter angemessener Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.)</li> </ul>		
<p><b>Texte</b> Analyse eines modernen Romans des 20. oder 21. Jh. oder anderer moderner Erzähltexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte in grundlegende literaturhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen (rez.)</li> <li>• an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (lit. Text, Bühnenszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (rez. nur LK)</li> <li>• verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (prod.)</li> </ul>		
<p><b>Kommunikation</b> Kommunikationsabläufe in modernen Erzähltexten, Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigenen Gesprächsverhalten reflektieren (rez.)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen (prod.)</li> </ul>
<b>Medien</b> Mediengestützte Präsentation von themenorientierten Schülerreferaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer narrativen Struktur (LK) und ästhetischen Gestaltung (LK und GK) analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (rez.)</li> <li>• selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (prod.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten (prod.)</li> </ul>
<b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b>	

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Leistungskurs-Bereich

**Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)**  
**Unterrichtsvorhaben Nr.5**

**Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung:**  
 Hochsprache und Dialekt, Jugendsprache und Soziolekte

**Inhaltsfelder**

Schwerpunkte:

**Kompetenzerwartungen KLP**

**Kompetenz Rezeption**

Lesen und Zuhören

**Kompetenz Produktion**

Schreiben und Sprechen

**Sprache**

Bedeutung der Sprache für den Menschen  
 Sprache-Denken-Wirklichkeit

- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)
- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten (prod.)

**Texte**

1.Hugo von Hofmannsthal: Chandos-Brief (in Auszügen)  
 2.Gedichte und Sachtexte zum Thema (LK)

- komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren (rez.)
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)
- eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren

**Kommunikation**

Voraussetzungen für gelingende Kommunikation  
 Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung

- sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischer Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (rez.)  
 die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)

**Medien**

Mediengestützte Präsentation von themenorientierten  
 SchülerInnenreferaten

- mit Hilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)

**Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:**

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Leistungskurs-Bereich

<b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)</b> <b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.6</u></b>	<b>Das Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit:</b> Sprache als Medium der Erkenntnis, Krise der Erkenntnis – Krise der Sprache
<b>Inhaltsfelder</b>  Schwerpunkte:	<b>Kompetenzerwartungen KLP</b>  <b>Kompetenz Rezeption</b> <b>Kompetenz Produktion</b> Lesen und Zuhören                      Schreiben und Sprechen
<b>Sprache</b> Bedeutung der Sprache für den Menschen Sprache-Denken-Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul>
<b>Texte</b> 1.Hugo von Hofmannsthal: Chandos-Brief (in Auszügen) 2.Gedichte und Sachtexte zum Thema (LK)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren (rez.)</li> <li>• den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren</li> </ul>
<b>Kommunikation</b> Voraussetzungen für gelingende Kommunikation Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischer Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (rez.) die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)</li> </ul>
<b>Medien</b> Mediengestützte Präsentation von themenorientierten SchülerInnenreferaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li> </ul>
<b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b>	